



RECHERCHE barcamp

STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM

25.-26.06.2021

10 Regeln für unser barcamp

Jedes barcamp ist anders.

Im Laufe der Jahre haben sich aber einige Regeln bewährt und etabliert.

Wir stellen sie euch hier und an den Veranstaltungstagen vor.

01

Übers barcamp reden



Vor dem barcamp, während des barcamps und auch nach dem barcamp! Redet mit Anderen über die Veranstaltung! Nutzt dafür z.B. den Hashtag [#recherche_brcmp](#) und den Twitter-Kanal https://twitter.com/recherche_brcmp.

Rührt die Werbetrommel für uns: Je mehr Menschen zum barcamp kommen, desto besser können wir uns austauschen, miteinander diskutieren und uns vernetzen!

02

Kollegiales "Du"

Zuerst ist es vielleicht ungewohnt: Wir Duzen uns auf der Veranstaltung und werden geduzt, ob ihr nun Professor*in oder Student*in seid.

Alle Gespräche, Diskussionen und Talks finden auf Augenhöhe statt.

03

Teilgeber*innen

Alle sind Teilgeber*innen. Das heißt: Jede*r darf und soll sich beteiligen, damit das Barcamp spannend und vielfältig wird!

Das heißt auch, dass jede*r Vorschläge für Session-Themen unterbreiten und selbst eine Session geben kann. Die kann ein Workshop oder auch eine Diskussion sein - nichts muss perfekt vorbereitet werden!

04

Sessions anmelden

Du entscheidest Dich spontan, selber eine Session zu geben?

Toll! Und vor allem: kein Problem!

Bei Deiner Anmeldung erhältst Du einen Link zu unserer Sessionplanung bei TaskCards und kannst Deinen Vorschlag eintragen. Das geht aber auch, wenn die Veranstaltung schon läuft! Wenn es ganz eilig ist, melde Dich bei uns im Festivalbüro!



05

Sessionvorschläge

Formuliert eure Sessionvorschläge bei TaskCards kurz und präzise.

Es genügt ein Satz zum Thema und ein paar Hashtags zum Format und Themenbereich.

Ziel ist es, eure potentiellen Mitstreiter*innen klar zu informieren, warum es in eurer Session gehen wird und warum nicht. Es gilt nicht, möglichst viele Leute anzuziehen, sondern die richtigen.

10

Miteinander diskutieren

Die Sessiongeber*innen kümmern sich darum, dass alle sich wohlfühlen und etwas beitragen können, die zur Session gekommen sind. Dazu gehört auch das Etablieren einer gerechten Sprechreihenfolge.

Ihr könnt zum Beispiel den Chat nutzen, um Wortbeiträge anzukündigen.

Ihr seid in keinem Sessionraum allein - ein Orgateam-Mitglied steht euch zur Seite und behält auch den Chat im Blick!

09

Sessions wechseln

Das Gesetz der zwei Beine gilt auch im virtuellen Raum!

Ihr müsst euch nicht verpflichtet fühlen, für die komplette Dauer von 45 Minuten in einer Session zu bleiben, wenn ihr merkt, dass ihr euch unter dem Thema etwas anderes vorgestellt habt oder euch ein Format doch nicht zusagt.

Sucht euch einen anderen Raum, in dem ihr mehr zum Thema beitragen könnt - und das so oft ihr möchtet. Umgekehrt sollten sich auch Sessiongeber*innen über eine natürliche Fluktuation nicht ärgern.



08

Sessionablauf

Eine Session dauert maximal 45 min, unabhängig vom Thema oder Format. Sie werden von allen gemeinsam bei TaskCards protokolliert.

Wenn danach noch Austauschbedarf besteht, könnt ihr später informell weiterdiskutieren, zum Beispiel in unseren offenen Gruppenräumen.



07

Finden alle Sessions statt?

Sobald sich zwei Personen für ein vorgeschlagenes Thema interessieren, findet die Session statt. Online können wir euch jederzeit einen Raum einrichten. Vor jedem Sessionslot planen wir gemeinsam und stimmen unsere Interessen ab.

06

Sessions vorstellen

Bevor an den Veranstaltungstagen die Sessions beginnen, könnt ihr in einer 3-minütigen Vorstellung eure Session vorstellen.

Wenn ihr euch beim schriftlichen Sessionvorschlag in eurer Begeisterung zurückhalten musstet: Hier könnt ihr euch hier austoben. Bleibt aber trotzdem präzise bei der Beschreibung des Themas.